

Gemeinde Moosthenning

Niederschrift

Gremium: Gemeinderat
 Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten
 am 10.02.2026
 Ort: Sitzungssaal im Rathaus
 Sitzungsbeginn 19:00 Uhr
 Sitzungsende: 19:42 Uhr

Teilnehmer

Zahl der Mitglieder des Gremiums:

Mitglieder überhaupt: 17

Mitglieder ordnungsgemäß geladen: 17 am 05.02.2026

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit / Vertretung
Anton Kargel	Erster Bürgermeister	
Christian Freiburger	Zweiter Bürgermeister	
Konrad Dobmeier	Weiterer stellv. Bürgermeister	
Martin Allmanshofer	Gemeinderat	
Andreas Bogner	Gemeinderat	
Florian Huber	Gemeinderat	
Markus Ismair	Gemeinderat	
Peter Neumeier	Gemeinderat	
Otto Schinharl	Gemeinderat	
Simon Schöwel	Gemeinderat	
Franz Seidel	Gemeinderat	
Hans Simeth	Gemeinderat	
Michael Wenninger	Gemeinderat	

Weiterhin anwesend waren		
Verena Falter	Verwaltungsangestellte	
Monika Kalteis	Verwaltungsfachwirtin	
Barbara Schwimmbeck	Staatl. Geprüfte Bautechnikerin	
Beatrix Vierthaler	Kämmerin	

Entschuldigt sind		
Markus Baierl	Gemeinderat	
Maximilian Haider	Gemeinderat	
Florian Jobst	Gemeinderat	
Jonas Spinnler	Gemeinderat	

Das Gremium ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist.

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 05.02.2026 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekannt gemacht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten
 - 1.1 Bauantrag; Fl.Nr. 1304/2; Gemarkung Rimbach
- Wohnhaus- & Garagenneubau -
 - 1.2 Bauvoranfrage; Fl.Nr. 982; Gemarkung Lengthal
- Kiesabbau und Wiederverfüllung; Rohstoffsicherung des Freistaates Bayern -
2. Bestätigung der Kommandanten der FFW Rimbach
3. Sirene Gießübl
- Neubau Standsirene mit Solar -
4. Information des Gemeinderates
5. Anfragen

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:



Anton Kargel
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Falter Verena
Verwaltungsangestellte

weitere Schriftführer:



Kalteis Monika
Verwaltungsfachwirtin

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom

Öffentlicher Teil:

- 1. Grundstücksangelegenheiten**
Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

1.1. Bauantrag; Fl.Nr. 1304/2; Gemarkung Rimbach
- Wohnhaus- & Garagenneubau -
 Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

Vortrag

Die Bauherren beantragen die Erteilung der Genehmigung zum Wohnhaus- & Garagenneubau auf dem Grundstück Fl. Nr. 1304/2, Gemarkung Rimbach.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Außenbereich in der Ortschaft Dreifaltigkeitsberg und beurteilt sich planungsrechtlich nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.

Das geplante Bauvorhaben wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 15.10.2024 als Bauvoranfrage behandelt und mit 17:0 zugestimmt sowie mit Bescheid vom Landratsamt am 30.05.2025 (AZ: 40-V-94-2024) mit folgenden Nebenbestimmungen in Aussicht gestellt:

„Das Vorhaben ist in einer flächensparenden, die Bodenversiegelung auf das notwendige Maß zu begrenzenden und den Außenbereich schonenden Weise auszuführen.

Der Lageplan mit Kennzeichnung des Standorts des Austragshauses mit Garage ist Bestandteil des Vorbescheids.“

Es wird ein Antrag auf isolierte Abweichung bezüglich Art. 28 BayBO - Brandwand im Bereich des traufseitigen Dachüberstandes gestellt. Begründung und Brandgutachten sind vorhanden und liegen dem Vortrag bei. Dieses ist durch die Fachstelle im Landratsamt zu prüfen.

Die Erschließung ist gesichert.

Die Zufahrt des Grundstücks ist vorhanden.

Die zwei erforderlichen Stellplätze nach gemeindlicher Stellplatzsatzung werden nachgewiesen.

Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt.

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Erteilung der Genehmigung zum Wohnhaus- & Garagenneubau auf dem Grundstück Fl. Nr. 1304/2, Gemarkung Rimbach einverstanden.

Bei der Beschlussfassung waren abwesend:	Anwesend	Ja	Nein
	13	13	0

Anlagen

Fl.Nr. 1304-2, Gem. Rimbach_Übersichtslageplan

Fl.Nr. 1304-2, Gem. Rimbach_Lageplan

Fl.Nr. 1304-2, Gem. Rimbach_Ansichten

Fl.Nr. 1304-2, Gem. Rimbach_Nachweis Brandschutz

**1.2. Bauvoranfrage; Fl.Nr. 982; Gemarkung Lengthal
- Kiesabbau und Wiederverfüllung; Rohstoffsicherung des Freistaates
Bayern -
Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026**

Vortrag

Der Bauherr beantragt die Erteilung des Bauvorbescheids zum Kiesabbau und Wiederverfüllung; Rohstoffsicherung des Freistaates Bayern auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 844/7, 844/15, 980 + 982, Gemarkung Lengthal.

Begründung Bauherr:

„Mit diesen Rohstoffen wird das weitere Bestehen unseres seit 80 Jahren bestehenden Familienbetriebs im Landkreis Dingolfing-Landau gesichert.

Bei der Begehung des Geländes ist aufgefallen, dass am Nachbargrund (Fl. Nr. 844/8) schon ein anfänglicher Kiesabbau im Gange ist.“

Anmerkung der Verwaltung

Die beantragten Grundstücke befinden sich in privater Hand.

Die genannte Kiesgrube auf dem Nachbargrundstück wurde 2025 durch das Landratsamt genehmigt.

Diskussionsverlauf

Dem Gremium fehlen viele Informationen bezüglich der Fläche, welche Mengen über welchen Zeitraum abgebaut werden können und ob noch andere Zufahrten geplant sind. Die Kiesgrube ist sehr nahe an der Wohnbebauung. Das Landschaftsbild der Gemeinde wird stark beeinflusst. Es kam die Frage auf, ob es sich um ein Vorranggebiet für den Kiesabbau handle und ob beachtet wurde, dass es in früheren Fällen zu Problemen mit abfließendem Wasser kam. Wurden schon Vorgespräche mit dem Antragsteller und den entsprechenden Fachbehörden geführt. Generell sind dem Gemeinderat die Informationen zu dürftig und der Tagesordnungspunkt schwach vorbereitet. Aus diesem Grund beantragt Gemeinderat Wenninger die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Gemeinderatssitzung, um vorab Gespräche mit dem Antragsteller zu führen und weitere Informationen einzuholen.

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Gemeinderatssitzung einverstanden.

Bei der Beschlussfassung waren abwesend:	Anwesend	Ja	Nein
	13	13	0

Anlagen

Fl.Nrn. 844-7, 844-15, 980 + 982; Gem. Lengthal_Übersichtslageplan

Fl.Nrn. 844-7, 844-15, 980 + 982; Gem. Lengthal_Übersichtslageplan mit Luftbild

2. **Bestätigung der Kommandanten der FFW Rimbach** Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

Vortrag

In der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach am 24.01.2026 wurde zum 1. Kommandanten Herr Schwimmbeck Robert, Am Wasserfall 5, 84164 Moosthenning und zum 2. Kommandanten Herr Strigl Andreas, Wenger Str. 20 A, 84164 Moosthenning gewählt.

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Feuerwehrgesetzes sind die Genannten als Feuerwehrkommandant bzw. stellvertretender Feuerwehrkommandant von der Gemeinde zu bestätigen.

Die vorgeschriebenen Lehrgänge wurden erfolgreich absolviert.

Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt Herrn Schwimmbeck Robert zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach.

Bei der Beschlussfassung waren abwesend:	Anwesend	Ja	Nein
	13	13	0

Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt Herrn Strigl Andreas zum 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach.

Bei der Beschlussfassung waren abwesend:	Anwesend	Ja	Nein
	13	13	0

3. Sirene Gießübl
- Neubau Standsirene mit Solar -
Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

Vortrag

Die Sirene in Gießübl ist derzeit auf dem alten Wohnhaus der Grundstückseigentümer montiert. Dieses wird abgerissen und durch ein neues Wohnhaus ersetzt, wie in der Gemeinderatssitzung 22.07.2025 beschlossen.

Da die aktuelle Sirene nicht mehr funktionstüchtig ist, ist es von Nöten eine neue Sirene zu installieren.

Die Grundstücksbesitzer sind mit einer neuen Mastsirene mit PV-Modul auf ihrem Grundstück einverstanden, so dass die Sirene unabhängig von einem Gebäude ist.

Der neue Standort der Sirene wurde mit dem Grundstückseigentümer besprochen und durch die Firma Abel&Käufel ausgewertet.

Die Sirenenplanung mit der bestehenden Sirene auf dem FFW-Haus in Lengthal hat ergeben, dass auf diesem Standort eine E-Sirene Typ SES 1200 mit PV-Modul und modularer TETRA Sirenen-Steuerempfänger (digital) benötigt wird. Ansonsten sind die Schallkreise nicht überdeckt.

Dazu wurde ein Angebot von der Firma Abel&Käufel in Höhe von 27.016,47 € brutto.

Anmerkung der Verwaltung

Herr Bürdek von der Firma Abel&Käufel schrieb folgende Info per Mail: „Aufgrund des Höhenunterschiedes von ca. 30 m zwischen dem Sirenenstandort „FF Lengthal“ und dem nordwestlichen Ortstrand sowie der primären Hornausrichtung nach Südosten wird dieser Ortsteil derzeit nicht vollständig beschallt. Durch die neue 1.200W Mastsirene am Sirenenstandort „neben Gießübl 1“ kann diese Versorgungslücke jedoch geschlossen werden.“

Durch die Mithilfe des Bauhofs bei der Erstellung des Fundamentes und bei der Montage können noch zusätzliche Kosten eingespart werden.

Diskussionsverlauf

Der Gemeinderat fordert die Gemeinde auf eine Grunddienstbarkeit im Grundbuch eintragen zu lassen. Außerdem sollten künftig, wenn möglich, weitere Angebote eingeholt werden. Der Gemeinderat möchte außerdem wissen, welche rechtliche Grundlage es für die Sirenenstandorte gibt. Beim zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Schüll am Landratsamt Dingolfing-Landau sollte die Anzahl der notwendigen Sirenen im Gemeindegebiet nachgefragt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Kauf der TETRA Sirene SES 1200 mit PV-Modul für den Standort Gießübl im Wert von 27.016,47 € brutto, einverstanden.

Bei der Beschlussfassung waren abwesend:	Anwesend	Ja	Nein
	13	13	0

Anlagen

Standort Gießübl

Sirenenplanung SES-1200

Sirenenplanung SES-600

4. Information des Gemeinderates
Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

Vortrag

Der erste Bürgermeister Anton Kargel informiert das Gremium über

- die TETRA-Funkempfänger, diese sind im Landratsamt beim Programmieren.
- die Rodung vom Königsauer Moos. Weitere Informationen standen in der Zeitung betreffend Nutzung und Vorgehensweise. Der Gemeinderat steht dieser Rodung kritisch gegenüber.
- die Kirchenmauer beim Friedhof wird mit zwei L-Steinen abgestützt. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen. Der Gemeinderat sieht hier nur eine Zwischenlösung und keine Sanierung der Kirchenmauer.

Diskussionsverlauf

Der Gemeinderat möchte, dass gegen die Rodung vom Königsauer Moos mit einem Artikel in der Zeitung oder einer Infoveranstaltung für Bürger entgegengewirkt wird.

Anlagen

- 10.02.26 ö Info Verleihung Kulturpreises
- 10.02.26 ö Information zum weißen Engel

5.**Anfragen**

Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026

Vortrag

- GR Schöwel interessiert, wie viele Sirenen werden im Gemeindegebiet benötigt werden und welche Fläche vom Gemeindegebiet abgedeckt werden kann. Zudem hat die Moosthenninger Sirene beim Probealarm zum wiederholten Mal nicht ausgelöst. Frau Schwimmbeck informiert sich beim Kreisbrandrat über die Anzahl der Sirenen und weiß bereits von der Fehlfunktion der Sirene Bescheid. Sie geht davon aus, dass es an der Leitzentrale liegt. Nach der digitalen Umstellung sollte kein Fehler mehr auftreten.

- GR Freiburger möchte wissen, wann die Infoveranstaltung der Telekom stattfindet. Sobald das Datum von der Telekom mitgeteilt wird, gibt die Gemeinde das Datum öffentlich bekannt (Homepage, Zeitung).

- GR Dobmeier weist auf die Eisplatte zwischen Pfarrgarten und Friedhof hin.

- GR Schinharl bittet den Bauhof nochmals, die Sträucher beim Franzberg zu schneiden. Frau Schwimmbeck gibt die Information weiter.

- GR Schöwel ist bei der GR–Einladung die veränderte Schriftart aufgefallen. Frau Falter hat bereits mit Komuna telefoniert. Es gibt ein neues Update für das RIS-Programm, dann sollte der Fehler behoben sein.